

Gemeinden.	Grundsteuer.		Gebäudesteuer.		Gewerbesteuer.		Zusammen.		Amtschaden.									
	Parzellen.	Gesamts-Gemeinde.	Parzellen.	Gesamts-Gemeinde.	Parzellen.	Gesamts-Gemeinde.	Parzellen.	Gesamts-Gemeinde.	Parzellen.	Gesamts-Gemeinde.								
											fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.
Jug	315	12	202	9	76	12	58	45	74	39	450	7	335	33	133	46	124	54
Lippoldsweiler	245	5			45	10					303	43			108	43		
Dätern	399	43	960	"	59	20	180	42	13	4	472	7	1225	57	136	32	379	1
Hohnweiler			680	"			95	14	13	8			788	23			226	53
Waubach	2406	6			707	52			790	26			3904	24	1136	48		
Murrhardt mit Gaisbühl	215	32			21	2			4	7			240	41	69	16		
Eisenstruth	96	19			10	16							106	35	30	40		
Franzenweiler	147	13			13	34			"	10	17		171	4	49	14		
Harbach	27	36			3	1				45			32	22	9	19		
Harnersberg	309	13			54	35			43	35			407	23	117	14		
Hausen mit Eisen Schmidmühle	415	14			46	32			6	29			468	15	134	45		
Hinterbüchelberg	115	55			11	55			"	1	39		128	15	36	54		
Hintermurrhärle	49	27			6	15			"	1	39		57	21	16	30		
Hoffeld	88	17			5	53			"				94	10	27	6		
Hörthof	136	48			28	22			8	57			174	7	50	6		
Käsbach	165	26			26	30			3	24			195	20	56	14		
Karnsberg	117	23			13	17			"	31			131	11	37	45		
Kieselhof	9	46			"	52			"	43			11	21	3	16		
Klettenhöfle	131	26			"	15	31		"	35	40		182	37	52	33		
Klingen	86	37			9	20			"	12			96	9	27	40		
Niemannsklinge	11	10			3	53			"	2	53		17	56	10	10		
Sauerhöfle	51	59			7	32			"	2	22		61	53	17	48		
Schwammhof	181	53			32	23			8	20			222	36	64	3		
Eiegelsberg	277	56			35	33			20	28			333	57	96	6		
Steinberg	58	17			6	2			1	2			65	21	18	48		
Vordermurrhärle	191	23			25	25			13	28			230	16	66	16		
Vordermurrmurr	141	6	5432	2	19	54	1105	29	2	28	959	11	163	28	7496	42	2175	33
Waltersberg			164	36			33	37	48	31			48	31	246	44	75	11
Neufürstenhütte	525	32			92	"			48	54			666	26	228	35		
Oberbrüden	84	30			11	51			"	49			97	10	33	45		
Heflachhof	404	38			52	30			"	13	20		470	28	139	35		
Mittelbrüden	143	47			14	"			2	47			160	34	51	31		
Hottmannsberg	110	12	1268	39	11	42	182	3	1	14	67	4	123	8	37	17	490	43
Trauhof	498	45			76	47			14	18			589	50	169	45		
Oberweiffach	293	47	792	32	42	44	119	31	2	3	16	21	338	34	928	24	297	19
Wattenweiler			473	7			170	24	200	57			200	57	844	28	247	53
Dppenweiler	594	36			94	35			35	1			724	12	389	48		
Reichenberg	379	34			42	57			5	56			428	27	132	25		
Nischbach	37	54			7	28			18	39			14	1	18	26		
Bernhalden	92	37			17	40			1	47			112	4	32	27		
Dauernberg	96	12			12	4			"	25			109	20	32	52		
Ellenweiler	96	44			13	56			"	25			111	5	68	23		
Reichenbach	45	8			6	41			"	8			51	57	14	57		
Neutenhof	155	29			15	31			"	49			171	49	49	27		
Schiffstain	434	54	1933	8	65	13	276	44	34	18	97	28	534	25	2307	20	159	11
Zell			674	12			98	46	56	6			56	6	829	4	897	56
Nierenau	257	16			44	59			22	50			324	5	93	24	311	13
Schielberg	84	11			20	50			6	14			111	15	33	49		
Fautsbach	116	46			12	30			5	13			134	29	38	42		
Hörthof	77	30			8	24			1	35			87	29	26	50		
Echlichenweiler	240	45	776	28	33	7	119	50	41	31			279	31	155	36	348	21
Waldenweiler	122	37			97	20			112	49			332	46	101	48		
Spiegelberg	63	39			25	12			23	2			112	53	42			
Rohstata	394	11			37	4			9	38			440	53	171	14		
Großhöchberg	353	15	933	42	35	24	195	"	6	47	152	16	395	26	1281	58	478	10
Vorderbüchelberg			918	3			128	21	23	32			23	32	1069	56	349	7
Steinbach	633	1			77	25			3	15			713	41	237			
Etrümpfelbach	24	24	657	25	35	55	113	20	3	15			60	19	17	21	254	21
Catharinenhof	1196	5			404	28			"	15			2076	48	597	50		
Sulzbach	505	42			63	51			28	23			597	56	172	3		
Bartenbach	246	56			31	4			7	12			285	12	82	4		
Berwintel	"	57			"	25	18		"	2	28		"	57	52	50		
Echelhof	211	6			21	59			1	33			238	52	70	21		
Ittenberg	220	22			47	24			10	5			243	54	70	20		
Kleinböckberg	422	58			30	1			8	51			480	27	140	"		
Lautern	247	57			20	25			1	2			286	49	82	32		
Echleisweiler	240	32			33	50			9	3			261	59	80	55		
Siebenknie	211	2			33	50			3	11	548	3	253	55	80	53		
Siebersbach	208	16	3711	53	20	19	698	39	30	26			231	46	66	42	1496	30
Zwernberg			616	12			98	15					30	26	744	53	222	"
Unterbrüden	1172	51			256	15			288	17			1717	23	494	29		
Unterweiffach	85	6			26	34			"	25			112	5	32	15		
Dreselhof	131	34	1389	31	18	58	301	47	"	56	289	38	151	28	1980	56	570	19
Sachsenweilerhof			586	8			78	12			15	54			680	14	198	15
Waldbremß																		

Oberamt Badnang.
Bestellung eines neuen prov. Straßenmeisters für die Gemeinden des Weiffacher Thals u.
 Die periodische Visitation der Verbindungswege auf den Markungen Raubach, Waldbremß, Heiningen, Allmersbach, Ober- und Unterweiffach, Gottenweiler, Heutensbach, Bruch, Appoldsweiler, Ebersberg, Althütte, Sechselberg, Unterbrüden, Oberbrüden und Steinbach ist bei der zeitweiligen Verhinderung des Oberamtswegmeisters Hölch dem seitherigen Frohnmeister Carl Schlicher in Unterweiffach übertragen worden. Die Ortsvorsteher werden angewiesen, Vorstehendes den Wegnechten zu Protokoll zu eröffnen und die Thätigkeit des neuen Visitators kräftigst zu unterstützen.
 Die Visitation der Vicinalstraßen der Gemeinden Badnang, Großaspach, Nietenau, Oppenweiler, Reichenberg, Strümpelbach, Spiegelberg und Jug verbleibt dem Oberamtswegmeister Hölch.
 Für die übrigen Gemeinden des Bezirks ist in No. 123 des Murrthalboten von 1873 Schultheiß Stoll in Grab als Visitator bestellt worden.
 Das Oberamt vertraut zu den Ortsvorstehern, daß sie sich die gute Instandsetzung und Unterhaltung der durch den ungünstigen Winter so sehr herabgekommenen Verbindungswege ernstlich angelegen sein lassen werden.
 Bei ungenügenden diesfälligen Leistungen werden besondere Nachvisitationen angeordnet und deren Kosten den säumigen Ortsvorstehern resp. den Gemeindefassen zugesehrieben werden.
 Den 23. Febr. 1874.
 R. Oberamt.
 Drescher.

Badnang.
Erscheinungsbefehl.
 In der gegen sie anhängigen Untersuchung wegen Verschuldigung des Bergehens des §. 140 des R.-St.-G.-B. haben bei Vermeidung eines Vorführungsbefehls hier zu erscheinen oder ihren Aufenthaltort unverweilt hierher anzuzeigen:
 Kleinknecht, Johann Georg, geb. 1850, Bierbrauer von Norbach, Gemeinde Graab,
 Kübler, Karl David, geb. 1850, Schmid von Hörschhof, Gemeinde Sechselberg,
 Belz, Johann Christian, geb. 1850, Bäcker von Waldbremß,
 Fiechtner, Wilhelm, geb. 1850, Zimmergeselle von Heutensbach und
 Huber, Johann Ludwig, geb. 1851, Schäfer von Zell, Gemeinde Reichenberg.
 R. Oberamtsgericht.
 Zeller, Alf.

Spiegelberg,
Gerichtsbezirks Badnang.
Gläubiger-Aufruf.
 Etwaige unbekannt gebliebene Forderungen an den Nachlaß des verst. Christian Dierolf, gewesenen Webers hier, sind bei Gefahr der Nichtberücksichtigung binnen 8 Tagen beim hiesigen Waisengericht anzumelden.
 Den 21. Februar 1874.
 R. Amtsenotar Murrhardt.
 Knodel.

Badnang.
Güter-Verkauf.
 Frau Wittve Wahl dahier beabsichtigt am nächsten
Samstag den 28. d. M.,
 Vormittags 10 Uhr,
 auf dem hiesigen Rathhaus in einem vorausichtlich nur einmaligen öffentlichen Aufsteig zu verkaufen:
 1/2 Mrg 46,5 Aib. Acker am Nietenauer Weg, neben Rothgerber Ludwig Weigle und Jakob Fredel,
 angekauft um 478 fl.,
 1 1/2 Mrg. 1,9 Aib. Acker am Röthlensweg, neben Tuchmacher Feucht und der Straße,
 angekauft um 600 fl.,
 1/2 Mrg. 29,7 Aib. Baumwiese mit Waisengraben im Krebenbach, neben der Stadtgemeinde und den Anstößern,
 angekauft um 650 fl.,
 wozu die Liebhaber eingeladen werden.
 Den 25. Febr. 1874.
 Rathschreiber
 Krauth.

Murrhardt.
Liegenschafts-Verkauf.
 Carl Wieland, Sattler dahier beab-

Badnang.
Bauholzlieferung-Afford.
 Der Unterzeichnete veranfaßt
Dienstag den 3. März,
 Vormittags 10 Uhr,
 im Gasthaus zum Schwanen in Murrhardt

* Zu dem Pferdeaufnahme-Gesetz ist anzuheben die folgende Andeutung...

Da es sich bloß um die Aufnahme kriegstauglicher Pferde handelt, so werden wohl alle zum Kriegsdienst schon nach dem äußern Anschein ablosol unbrauchbaren und unbedingt untauglichen wegzulassen sein...

- 1) derjenigen, welche unter 4 Jahre alt sind,
2) der Hengste sowie der tragenden Stuten (bei den Stuten gilt als Beweis des Tragendseins, wenn sichtbare Zeichen nicht vorhanden sind, nur ein obrigkeitliches Attest resp. ein Deckstein, durch welchen in beglaubigter Form der Nachweis geführt wird, daß die Stute gedeckt ist),
3) derjenigen Pferde, welche nicht 1,55 Meter groß sind,
4) der Pferde der Mitglieder der regierenden Deutschen Familien,
5) der Pferde des Gesandten fremder Mächte und des Gesandtschaftspersonals,
6) der den Beamten im Reichs- oder Staatsdienste zum Dienstauch sowie der den Ärzten und Thierärzten zur Ausübung ihres Berufs notwendigen Pferde,
7) derjenigen Pferde, welche von den Posthaltern zur Beförderung der Posten kontraktmäßig gehalten werden müssen.

Table with 2 columns: Fuß and Meter. Conversion rates for various horse measurements.

Das Geschäft legt von Seiten der Aufnahme-Commission einige Sachkenntnis, jedenfalls aber strenge Gewissenhaftigkeit in der Richtung voraus, daß kein kriegstaugliches Pferd der Aufnahme entgeht, da wissenschaftliche Weglassung eines kriegstauglichen Pferdes ein ahndungswerthes Vergehen wäre.

Tagesereignisse.

Deutschland.

Badnang den 24 Febr. Gestern wurde von dem Vorstande des Oberamtsgerichts in dessen Sitzungssaal auf dem Rathhaus eine Civiltrauung vorgenommen.

Badnang den 25. Febr. Der gestrige Matthiäus-Feiertag blieb seinem alten Grundtag getreu. Nachdem Tags zuvor so freundliches Wetter war, daß man den Anfang des Frühlings erwarten konnte, waren nach Umfließen der Nacht die Fluren und Felder mit Schnee bedeckt.

* Der Catharinenhof kostete den Herrn Hahn nicht einmal 62,000 fl., sondern sammt Inventar nur 56,000 fl.

* Vom Mainhardter Wald. Die Schultheißennoth in Mainhardt ist noch nicht beendigt, da der von der Regierung bestätigte frühere Schultheiß S. auch keine Lust mehr hat, die Stelle anzunehmen.

* S. M. der Kaiser Alexander II. von Rußland wird dem Vernehmen nach am 25. April am württemb. Hofe erwartet, um der Vermählung seiner Nichte, der Großfürstin Vera von Rußland mit dem Herzog Wilhelm Eugen von Württemberg auszuwohnen.

Stuttgart den 23. Febr. Ein am Samstag den 21. Febr. um die Mittagsstunde im Hause des Schreinermeisters Gröbke in der Hauptstätterstraße ausgebrochener Brand hätte, zur Nachtzeit ausgebrochen, leicht gefährliche Dimensionen annehmen können, denn das ohne Zweifel in der Schreinerwerkstätte oder in der damit in Verbindung stehenden Küche ausgetommene Feuer griff so schnell um sich, daß mehrere Bewohner sich nur noch auf Leitern durch die Fenster retten konnten.

Keutlingen den 22. Febr. Eine Gefahr eigenthümlicher Art bedrohte in den letzten Tagen einen hiesigen Bürger. Unterhalb der Stadt führt ein Weg über die Bahnlinie in die untern Fabriken und Leimfabriken. Dieser Uebergang wird in bekannter Weise durch Schranken gesichert.

Madrid den 21. Februar. Die Carlisten besetzten Binarioz (Provinz Valencia) nach sechsständigem Kampfe und nahmen die 200 Mann starke Garnison gefangen. Moriones befindet sich in Castro; seine Avantgarde steht in der Nähe von Sommorostro. (Diese Ortschaften liegen an der Straße von Laredo nach Portugalete, nördlich von Bilbao, welches Moriones besetzen will.)

Strasburg den 23. Febr. Das „Elässer Journal“ enthält eine Zuschrift des Abgeordneten Gerber aus Berlin, worin dieser im eigenen und im Namen von sechs anderen elsäß-lothringischen Abgeordneten die Solidarität mit der Erklärung des Bischofs Röh in der Reichstagsitzung vom 18. Febr. ablehnt.

* Aus der Reichstagsitzung vom...

18. berichtet man dem Dtsch. Wochenbl. noch einen charakteristischen Vorgang. Die elsäß-lothringische Abgeordnete parlamentirten vor Beginn der Sitzung sehr lebhaft mit dem Präsidenten v. Jordanbeck, um die Erlaubnis zum Gebrauche der französischen Sprache in dieser Sitzung zu erhalten.

Berlin den 21. Febr. In der heutigen Sitzung des Bundesraths wurde der Gesetzentwurf betreffend die Diäten der Reichstagsabgeordneten an den Verfassungsausschuß verwiesen und die Vornahme einer Revision des deutschen Strafgesetzbuchs beschlossen.

Köln den 21. Febr. Erzbischof Melchers wurde heute wegen gelegentlicher Anstellung von Geistlichen in zwei Fällen weiter zu je 200 Thln. oder je 2 Monaten Gefängnis und ferner wegen einer jüngst vollzogenen Amtsübertragung nach dem ersten gegen ihn gefällten Urtheil zu 1000 Thln. eventuell 10 Monaten Gefängnis verurtheilt.

London den 23. Febr. Der deutsche Botschafter Graf Münster überreichte dem Grafen Russell ein eigenhändiges Schreiben des Kaisers, in welchem er Russell und Murray für die warmen Sympathien Englands für Deutschland im Kampfe mit dem Ultramontanismus dankt.

Madrid den 21. Februar. Die Carlisten besetzten Binarioz (Provinz Valencia) nach sechsständigem Kampfe und nahmen die 200 Mann starke Garnison gefangen.

Moskau den 23. Febr. Abends. Der Kaiser von Oesterreich ist soeben hier eingetroffen und auf dem festlich geschmückten Bahnhofe von den Spitzen der Behörden empfangen worden.

Gestorben den 23. d. M.: Gottfried Klotz, lediger Gerbergeselle von Steinbach, 35 Jahre alt, in Folge eines Falls. Beerdigung am Mittwoch den 25. d. M., Nachmittags 4 Uhr.

Die armen Wöglein bitten um Nahrung.

Der Murrthal-Bote.

Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Badnang.

Nro. 26.

Samstag den 28. Februar 1874.

43. Jahrg.

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag und kostet frei ins Haus geliefert: vierteljährlich in der Stadt Badnang 41 fr., im Oberamtsbezirk Badnang 47 fr. und außerhalb dieses 55 fr.; halbjährlich: im Oberamtsbezirk Badnang 1 fl. 34 fr., außerhalb desselben 1 fl. 50 fr. Die Einrückungsgebühr beträgt bei kleiner Schrift: die einseitige Zeile oder deren Raum 2 fr., die zweiseitige das Doppelte etc.; für Anzeigen aus entfernteren Bezirken 3 fr. etc.

K. Oberamtsgericht und Oberamt.

An die Gemeinderäthe, betr. die Akkorde über die Umrechnung der bisherigen Maße in das Metermaß in den Güterbüchern.

Nachdem die K. Kreis-Regierung in mehreren Specialfällen die Genehmigung von Akkorden, welche über die Umrechnung der bisherigen Maße ins Metermaß in den Güterbüchern abgeschlossen wurden, beantragt hat, weil solche nicht durchaus den Bestimmungen des Normal-Erlasses vom 2. Jan. d. J. (Murrthalbote S. 13) entsprochen haben, so erhalten die Gemeinderäthe anurich die Weisung, neue Verträge, bei welchen die Vorschriften des kaum gedachten Regierungs-Erlasses aufs genaueste beachtet sein müssen, mit den gewählten Geschäftsmännern abzuschießen und solche mit den früheren Akkorden, welche mit morgender Post zurückgegeben werden, binnen 20 Tagen

hierher vorzulegen.

Schließlich wird bemerkt, daß das fragliche Geschäft vor ertheilter Regierungsgenehmigung nicht in Angriff genommen werden darf. Badnang den 26. Febr. 1874. K. Oberamtsgericht und Oberamt. Clemenß. Dreischer.

Schulversammlung

in Unterweiffach, Mittwoch den 4. März d. J., Nachmittags 2 Uhr. Referat über Fischers Grammatik des Schulrechnens. Forts. Großaltpach den 25. Febr. 1874.

K. Bezirkschulinspektorat. Eisenbach.

Für den Monat März nehmen sämmtliche Postämter Bestellungen auf den Murrthal-Boten an. Der Preis für diesen Monat beträgt 1/3 des Quartalspreises.

Aufforderung.

Der Gerber Carl Pfeleiderer von hier hat die Erlaubnis nachgesucht, auf seinem Eigenthum in der untern Au eine Gerberei errichten zu dürfen.

Dies wird gemäß §. 16 der deutschen Gewerbe-Ordnung mit dem Bemerkten zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß etwaige Einwendungen gegen die beabsichtigte Anlage binnen 14 Tagen, von Ausgabe dieses Blattes an gerechnet, bei Oberamt anzudringen sind.

Diese Frist ist für alle nicht auf privatrechtlichen Titeln beruhenden Einwendungen eine präklusive. Den 26. Febr. 1874. K. Oberamt. Dreischer.

Stamm- und Brennholzverkauf.

Am Mittwoch und Donnerstag den 4. und 5. März aus dem Schürbau: 11 Eichen mit 9,20 Fm., 1 Fichte mit 1,54 Fm., 1 Am. eichene Scheiter, 9 Am. dto. Brügel und Anbruch, 21 Am. birchene Scheiter und Brügel, 3 Am. aspene Brügel, 150 eichene, 5620 bu-

chene, 160 birchene und 120 aspene Wellen und 11 Mahden Fichtenreis - ca. 125 Wellen. Das Stammholz kommt am ersten Tag zum Verkauf.

Zusammenkunft je Vormittags 9 Uhr im Schlag. Reichenberg den 23. Febr. 1874. K. Forstamt. Dechner.

Liegenschafts-Verkauf.

Die Erben des verstorbenen Hirschwirthe Scheib beabsichtigen ihren Grundbesitz, mit Ausnahme der an die Gebäude anstoßenden Gärten und Wiesen, am

Samstag den 7. März 1874, Nachmittags 1 Uhr, auf dem Rathhause zu Oppenweiler in öffentlichem Aufstreich zu verkaufen.

Die Liebhaber wollen sich schon beim ersten Verkaufe recht zahlreich beteiligen, damit der bevorstehenden Feldgeschäfte wegen die Verkaufsverhandlungen rasch zum Abschlusse gebracht werden könnten. Die zum Verkauf bestimmten Grundstücke liegen:

- auf der Markung Oppenweiler: 5 1/2 Mrg. 15,4 Mth. im Anschlag von 2200 fl.
auf der Markung Strümpfelbach: 2 3/4 Mrg. 20,6 Mth. im Anschlag von 625 fl.
auf den Markungen Reichenberg, Michelbach und Ellenweiler: 22 1/2 Mrg. 10,4 Mth. im Anschlag von 5100 fl.

und bestehen in Aedern, Wiesen, Baumgütern, Hopfenland, Weinberg und Waldung; alle im besten baulichen Zustand. Den 24. Febr. 1874.

Aus Auftraq der Erben: Gerichtsnotar Reimann.

K. Saline Hall.

Die unterzeichnete Stelle ist angewiesen, vom 1. März d. J. an, reines und denaturirtes Siedesalz nur noch mit Einschluß des Sackes, ohne irgend welche Ausnahme zu verkaufen, und kostet somit genanntes Salz von obigem Datum an, wie folgt:

- ein 2 Ctr. Sack Kochsalz 9 fl. 24 fr.
" 1 " " do. 4 fl. 46 fr.
" 2 " " Viehsalz 2 fl. 48 fr.
" 1 " " do. 1 fl. 28 fr.
Loco Saline oder Bahnhofs Hall. Den 19. Febr. 1874. K. Salinenamt.

Liegenschafts-Verkauf.

Die in der Verlassenschaftsmasse des verst. Johann Adam Kugler, Schuhmachers in Weidenhof vorhandene Liegenschaft, bestehend in:

- 43,4 Mth. einem halben einstöckigen Wohnhaus mit Stallung und geschloßtem Keller, einer halben Scheuer mit eingerichteter Stallung, sowie einem halben Backofen sammt Hofraum im Weidenhof, 7,7 Mth. Gemüsegarten, 1/2 Mrg. 1,1 Mth. Gras- und Baumgärten, 1/2 Mrg. 14,3 Mth. Aedern, 7 3/4 Mrg. 27,7 Mth. Aedern, 1 1/2 Mrg. 2,5 Mth. Wiesen, 4 Mra. 6,2 Mth. Wald

kommt zu Folge Beschlusses der Erben am Mittwoch den 4. März d. J., Vormittags 10 Uhr,

auf dem Rathhause in Kirchentirnberg, wo möglich in einmaligem öffentlichen Aufstreich zum Verkauf, wozu Liebhaber, auswärtige